



Die 35 Teilnehmer des ersten „Asia Pacific Sales Meetings“ in Schanghai

Erstes „Asia Pacific Sales Meeting“ in Schanghai, China

Von 14. bis 17. September fand das erste „Beckhoff Asia Pacific Sales Meeting (APSM)“ in Schanghai statt. Die Weltstadt mit 23 Mio. Einwohnern bot den optimalen Rahmen für das internationale Meeting.

Zu den Teilnehmern gehörten die Beckhoff-Tochterunternehmen aus Australien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Singapur, Malaysia, Indien, Japan, China sowie die Distributoren aus Südkorea und Taiwan. Referenten aus der deutschen Unternehmenszentrale und vom Beckhoff-Tochterunternehmen in Finnland ergänzten das Meeting.

Gastgeber Liqiang Liang, Geschäftsführer von Beckhoff China, eröffnete die Konferenz und gab einen Überblick über die dynamische Entwicklung des derzeit größten asiatischen Tochterunternehmens mit 126 Mitarbeitern. Die Region „Asia Pacific“ umfasst 54 % der Weltbevölkerung und gehört zu den am stärksten wachsenden Regionen. 2010 hat Beckhoff dort über 20 % des Beckhoff-Gesamtumsatzes mit überproportionalem Wachstum erzielt. Kai Ristau, Leiter International Sales und Business Development von Beckhoff Automation: „Studien über die Region Asia Pacific beschreiben, dass diese Region bis 2050 eine Verdopplung des aktuellen Bruttonationalproduktes erzielen kann und damit ca. 45 % des globalen Bruttonationalproduktes darstellen wird. Mit den Wachstumszugpferden China und Indien bietet Asia Pacific sehr wichtige und interessante Absatzmärkte. Für international tätige Firmen handelt es sich um eine Schlüsselregion für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens.“

Ziele der internationalen Konferenz unter dem Motto „One Team – One Vision – Cooperation“ waren neben dem Erfahrung- und Neugigkeitenaustausch der Ausbau der regionalen Zusammenarbeit. „Das APSM sollte die Teilnehmer enger zusammenbringen, um auch in der Region länderübergreifende Hilfe und die optimale Unterstützung unserer Kunden zu gewährleisten“, erläutert Kai Ristau.



Liqiang Liang, Geschäftsführer von Beckhoff China (li.), und Kai Ristau, Leiter International Sales und Business Development (re.), beim ersten „Beckhoff Asia Pacific Sales Meeting (APSM)“ in Schanghai.

Die Berichte und Marktübersichten der einzelnen Länder wurden durch Präsentationen aus den Branchensegmenten Windkraft und Kunststoffmaschinen und durch aktuelle Marketingthemen ergänzt.

Am Ende der Konferenz unterzeichneten alle Teilnehmer symbolisch die Zieldefinition „Vision 2020“. Durch das große Potential in der Region „Asia Pacific“ wird der proportionale Anteil am Gesamtumsatz weiter steigen. Das Vertriebsnetz wird hierfür konsequent ausgebaut. Weitere Tochterunternehmen sind in Planung. Das nächste APSM wird 2013 in Singapur stattfinden.